

# Protokoll der Mitgliederversammlung des VDB vom 25. März 2004

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand während des 2. Leipziger Bibliothekskongresses statt. Die Tagesordnung war in den VDB-Mitteilungen 2004/1 veröffentlicht worden.

## TOP 1: Begrüßung und Regularien

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende, Frau Dr. Lülfiing, stimmten die anwesenden Mitglieder der Tagesordnung zu.

## TOP 2: Jahresbericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende erstattete umfassend Bericht über die Situation des Vereins. Zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung waren 1.600 Bibliothekarinnen und Bibliothekare als Vereinsmitglieder eingetragen. Die Anwesenden erhoben sich im Gedenken an die seit der letzten Jahresversammlung verstorbenen Mitglieder zu einer Schweigeminute. Schwerpunkte im Bericht der Vorsitzenden waren die Neugestaltung der Mitgliederverwaltung, die Klärung der steuerlichen Situation, die finanzielle Lage des Vereins und die erfolgreich durchgeführten Maßnahmen der Kommissionen sowie der Regional- und Landesverbände im Bereich der beruflichen Fortbildung. Breiten Raum nahmen die Darlegungen zu den Kontakten mit befreundeten bibliothekarischen Verbänden in den Nachbarländern sowie die Vorbereitung des 94. Bibliothekartages im März 2005 in Düsseldorf und des 95. Bibliothekartages im März 2006 in Dresden ein. - Der vollständige Jahresbericht kann auf der VDB-Homepage (<http://www.vdb-online.org/publikationen/jahresberichte/vorstand/>) eingesehen werden.

## TOP 3: Aussprache zum Jahresbericht der Vorsitzenden

In der Aussprache zum Bericht der Vorsitzenden wurde vor allem Erleichterung über die Lösung der Steuerprobleme deutlich. Die Einbeziehung eines professionellen Steuerbüros zur Beratung wurde zustimmend begrüßt. Auch die Pläne von Vorstand und Vereinsausschuss, bei der Vorbereitung der kommenden Bibliothekartage auf die Unterstützung des Steuerbüros zurückzugreifen, fand die Unterstützung der Mitglieder.

## TOP 4: Bericht der Kassenwartin zum Geschäftsjahr 2003 / TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Den Anwesenden liegen die Berichte der Kassenwartin und der Kassenprüfer in Kopie vor. Die Kassenwartin, Frau Dr. Sanders, erläutert ihren Bericht an die Mitgliederversammlung. Dieser Bericht liegt ist auf der VDB-Homepage (<http://www.vdb-online.org/publikationen/jahresberichte/vorstand/>) verfügbar. Die 2003 erzielten Einnahmen überwogen die Ausgaben nur knapp, so dass insgesamt erneut von einem ausgeglichenen Haushalt gesprochen werden kann. Die Begleichung der Steuerschuld führte jedoch zum Verbrauch aller Rücklagen. Daraus ergeben sich gravierende Sparerfordernisse für den Haushaltsplan 2004, bei dem mit einem Rückgang der verfügbaren Mittel um fast ein Fünftel gegenüber dem Vorjahr gerechnet werden muss. Im Bericht der Kassenprüfer wird der Kassenwartin die Ordnungsmäßigkeit und Richtigkeit der Buchführung bestätigt und eine Entlastung der Kassenwartin empfohlen. In der Diskussion wurde angemerkt, dass die Kosten für die Steuerberatung künftig niedriger liegen und in einem besseren Verhältnis zu den Aufwendungen des VDB für Fortbildungszwecke stehen müssen.

## TOP 6: Entlastung des Vorstandes und Vereinsausschusses

Herr Prof. Dr. Plassmann stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Vereinsausschusses. Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Antrag ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen zu.

## TOP 7: Haushaltsvoranschlag 2004

Bei der Finanzplanung für das Laufende Jahr kann davon ausgegangen werden, dass den VDB keine Steuerschulden aus den vergangenen Jahren belasten. Die jetzt fehlenden Rücklagen zwingen zur Fortsetzung eines Sparkurses. Der Vorstand strebt einen ausgeglichenen Haushalt an.

## TOP 8: Antrag des Vorstandes auf Anpassung der Mitgliedsbeiträge

In den VDB-Mitteilungen 2004/1 begründete die Vorsitzende in ihrem Beitrag „Quo vadis: Mitgliedsbeiträge“ einen Vorschlag des Vorstandes an die Mitgliederversammlung zu einer moderaten Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. In der Diskussion findet der Vorschlag überwiegend die Zustimmung der anwesenden Mitglieder. Neben der aktiven Weiterführung der Fortbildungsmaßnahmen soll der Vorstand seine Bemühungen um weitere Einsparungen fortsetzen. Dazu wird erneut ein Verzicht auf die Druckvariante des VDB-Jahrbuches zu Gunsten einer CD-ROM vorgeschlagen. Der Vorstand wird eine Arbeitsgruppe für eine Analyse der Kostenentwicklung und die Erarbeitung entsprechender Vorschläge benennen. Bei der Abstimmung stimmen 58 Mitglieder für eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes, vier Mitglieder stimmen dagegen, zwei enthalten sich.

## TOP 9: Neuwahlen zum Vereinsausschuss

Die Vorsitzende informiert die Mitgliederversammlung über die durch die Wahl zweier Vereinsausschussmitglieder in den Vorstand notwendig gewordenen Veränderungen im Vereinsausschuss und bat die anwesenden Kollegen um Zustimmung. Der Vorstand wählte auf seiner Sitzung im Oktober 2003 in Münster Herrn Dr. Brintzinger in den Vereinsausschuss. Die MV stimmte dem Vorschlag ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen zu. Eine weitere Änderung ergab sich durch den Wechsel des Vorsitzenden im Regionalverband Berlin/Brandenburg. Herr Dr. Wawra nahm im Herbst 2003 eine neue Tätigkeit außerhalb des RV auf. Als neue Vorsitzende des VDB-RV BB wurde Frau Dr. Annette Gerlach gewählt. Sie wird mit der erfolgten Zustimmung der Mitgliederversammlung bis zum 31. Juli 2004 den Regionalverband im Vereinsausschuss vertreten.

Die Wahl wird von der Vorsitzenden der VDB-Rechtskommission, Frau Claudia Holland, geleitet, da die Vorsitzende der Wahlkommission, Frau Christiane Schmiedeknecht, selbst kandidiert. Frau Holland trägt die entsprechenden Satzungsbestimmungen für die Wahl zum Vereinsausschuss vor. Es lagen acht Wahlvorschläge vor. Da nur drei Kandidaten von Regional- und Landesverbänden als Beisitzer vorgeschlagen wurden, galten gemäß der Satzung § 8a Z. 4 die vorgeschlagenen Herr Dr. Werner Schopper (LV Bayern), Herr Stefan Siebert (LV Mecklenburg-Vorpommern) und Frau Christiane Schmiedeknecht (RV Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen) als gewählt.

Die Wahl der übrigen Beisitzer erfolgte gemäß Satzung § 7 Z. 5 schriftlich, wobei jedes Mitglied so viele Stimmen hatte, wie Beisitzer zu wählen waren (fünf). Für die fünf zu wählenden Beisitzer gab es fünf Kandidaten. An der Wahl nahmen 68 Mitglieder teil. Gewählt wurden für den Vereinsausschuss Frau Hannelore Benkert (56 Ja-Stimmen), Herr Dr. Klaus-Rainer Brintzinger (58 Ja-Stimmen), Frau Dr. Steffi Leistner (59 Ja-Stimmen), Frau Felicitas Hundhausen (58 Ja-Stimmen) und Herr Burkard Rosenberger (62 Ja-Stimmen). Die Amtsperiode des neu gewählten Vereinsausschusses beginnt am 1. August 2004 und endet am 31. Juli 2006.

## TOP 10: Neuordnung der Mitgliederverwaltung

Über die Neuordnung der Mitgliederverwaltung sprach die Vorsitzende ausführlich in Ihrem Bericht (URL ?). Weitergehende Fragen wurden nicht gestellt. Der Vorstand geht davon aus, dass die bisher bestehenden Probleme bis Mitte des Jahres 2004 gelöst werden können.

## TOP 11: Bibliothekartage 2005 in Düsseldorf und 2006 in Dresden

Der 94. Bibliothekartag wird vom 15.-18. März 2005 in Düsseldorf stattfinden. Das Thema orientiert sich an einem Heinrich-Heine-Zitat (Reisebilder III, Die Bäder von Lucca): „Geld ist rund und rollt weg, Bildung bleibt.“ Die Universitätsbibliothek Düsseldorf hat bereits eine Webseite eingerichtet, auf welcher die Themenbereiche und der Call-for-Papers publiziert sind (<http://www.ub.uni-duesseldorf.de/bib05>).

Der 95. Bibliothekartag findet vom 20.-24. März 2006 unter dem Motto: „Netzwerk Bibliothek“ in Dresden statt. Die Vorbereitungen werden von der Sächsischen Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden koordiniert.

## **TOP 12: Bibliothek 2007**

Herr Dr. Sühl-Strohmerger erläutert den Mitgliedern die Ergebnisse der Studie „Bibliothek 2007“. Diese waren während des Bibliothekskongresses von der Bertelsmann Stiftung und der Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände e.V. vorgestellt worden und können in der publizierten Broschüre „Bibliothek 2007 : Strategiekonzept“ (Bertelsmann-Stiftung, Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände (Hrsg). Gabriele Beger .... - 2. Aufl. - Gütersloh : Verl. Bertelsmann-Stiftung, 2004. - 40 S. - ISBN 3-89204-703-0) nachgelesen werden.

## **TOP 13: Auslandsarbeit des VDB**

Olaf Hamann informiert über die Konferenz „La biblioteca apprendre - Die lernende Bibliothek“, die im September 2003 in Bozen stattfand. Ein ausführlicher Bericht ist in den VDB-Mitteilungen 2004/1 veröffentlicht. Die Tagung ist ein Ergebnis des Kooperationsvertrages zwischen VDB, BIB, VÖB und VBS und wurde von unseren italienischen Kollegen im Bibliotheksverband Südtirol und der AIB organisiert.

## **TOP 14: Berichte der Kommissionen / TOP 15: Berichte aus den Regional- und Landesverbänden**

Die anwesenden Vorsitzenden der Kommissionen sowie der Regional- und Landesverbände berichten über ihre Arbeit. Die Berichte waren bereits vorab in den VDB-Mitteilungen veröffentlicht bzw. können in Kürze auf der Webseite des VDB eingesehen werden.

## **TOP 16: Berichte aus der AHD**

Herr Dr. Anderhub informiert die Mitgliederversammlung über neue Entwicklungen innerhalb der AHD. Im Mittelpunkt stehen dabei die Vorbereitungen für eine Gesetzesinitiative der Bundesregierung, der zufolge künftig die außerhalb eines Beamtenverhältnisses zurückgelegten Studienzeiten nicht mehr bei der Berechnung der ruhegehaltstfähigen Dienstzeit zu berücksichtigen sind. Dr. Anderhub regt an, seitens des VDB einen diesbezüglichen Protest an den verantwortlichen Minister zu senden.

## **TOP 17: Verschiedenes**

Herr Burkard Rosenberger stellt der Mitgliederversammlung die neu gestaltete Webseite des VDB vor. Die Vorsitzende dankt Herrn Rosenberger für seinen engagierten Einsatz bei der Entwicklung des neuen Webauftrittes des Vereins. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Mitgliederversammlung endet um 16.30 Uhr.

*Protokoll: Olaf Hamann, Schriftführer*